



## Kausalangaben: Warum?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten für die **Angabe eines Grundes**:

- 1) Ich kaufe mein Brot im Supermarkt, **denn** es ist dort billiger.  
→ **denn** steht vor einem **Hauptsatz**
- 2) Ich kaufe mein Brot im Supermarkt, **weil** es dort billiger ist.  
→ **weil** leitet einen **Nebensatz** ein
- 3) **Weil** es im Supermarkt billiger ist, kaufe ich dort mein Brot.  
→ Der **Nebensatz** kann auch vor dem Hauptsatz stehen. Er zählt dann als Position I. Der anschließende Hauptsatz beginnt dann mit dem finiten Verb (Position II).

Abb. 2: Haupt- und Nebensätze (Begegnungen A2: 87)

### Zu den kausalen Konjunktionen *weil* und *da*

- Die kausalen Konjunktionen **weil** und **da** werden oft gleichbedeutend gebraucht.
- In der Antwort auf eine direkte Frage muss jedoch **weil** gebraucht werden.
  - Warum fährst du nicht mit uns? – Weil ich keine Zeit habe. (Dreyer, Schmitt 2000: 158)
- **Da** steht meistens am Satzanfang. Sie erlaubt eine textfolgefremde Äußerungsbegründung. (vgl. Duden 2016: 1105)

## Kausale Konnektoren: *weil* und *da*

**Auf der Begründung liegt ein besonderer Nachdruck** "weil" häufiger als "da"

1. Grammatik: im Hauptsatz wird durch Wörter wie »darum«, »deshalb«, »deswegen« auf den Begründungssatz hingewiesen  
nur "weil"
2. Weil-Satz als direkte Antwort auf eine Frage  
nur "weil"

**Auf der Begründung liegt kein, zumindest kein besonderer Nachdruck** "weil" oder "da"

1. es wird die Begründung eines anderen referiert "da" häufiger
2. die Begründung wird als bekannt vorausgesetzt "da" häufiger

Siehe: <https://www.dwds.de/wb/weil>

Im Hauptsatz Wörter wie "ja",  
"doch", "bekanntlich"

Abb. 3: Kausale Konnektoren (Prof. Dr. Zinsmeister, Vortrag vom 17.03.2022)

**NB!** **Da** ist nicht nur eine Konjunktion, sondern sie kann auch ein Adverb sein.

- z.B.: Dein Auto steht **da** hinten. (Dreyer, Schmitt 2000: 232)

### Wortschatz zur Aufgabe 1:

1. **maue Milchpreise** (umgangspr.): niedrige Milchpreise.
2. **aufzehren**: aufessen.
3. **der Metzger, -**: eine Person, die Fleisch schneidet und verkauft.
4. **schwerfallen**: etwas, das schwer zu tun ist oder jemandem Mühe bereitet.
5. **die Kuh, Kühe**: weibliche Rinder.
6. **die Stallarbeit, -en**: Aufgaben, die in einem Tierstall erledigt werden, z. B. Füttern und Reinigen.
7. **unumstritten (Adj.)**: allgemein gültig und anerkannt, nicht umstritten.
8. **das Bonus-Malus-System, -**: ein System, bei dem positive Aktionen belohnt und negative Aktionen bestraft werden.
9. **die Anlieferung, -en**: das Liefern oder Anliefern von etwas, normalerweise Waren oder Produkte.
10. **der Zuschlag, Zuschläge**: ein zusätzliches Geld, das jemandem gegeben wird, normalerweise als Belohnung.
11. **die Überlieferung, -en**: eine Menge, die größer ist als erwartet oder benötigt.
12. **die Genossenschaft, -en**: Vereinigung einer größeren Anzahl von Einzelpersonen mit gleichen, meist wirtschaftlichen Zielen.
13. **die Genossenschaftsbäuerin, -nen**: Eine Bäuerin, die Mitglied einer landwirtschaftlichen Genossenschaft ist.
14. **der Grundpreis, -e**: Der reguläre Preis für etwas ohne zusätzliche Kosten oder Rabatte.
15. (stark) **rudern** (umgangspr.): sich bemühen oder Anstrengungen unternehmen.
16. **der milchintensivste Monat**: der Monat, in dem besonders viel Milch produziert wird.
17. **kalben**: der Prozess, bei dem eine Kuh ein Kalb zur Welt bringt.
18. **der Strafabschlag, Strafabschläge**: Geld, das von einem Betrag abgezogen wird, normalerweise als Strafe.
19. Kredite **bedienen**: Rückzahlungen leisten, normalerweise auf einen Kredit bezogen.
20. **die Fixkosten**: Regelmäßige Ausgaben, die unabhängig von der Produktionsmenge anfallen.
21. **An allen Ecken und Enden**: überall, allerorten.
22. **der/das Kompromiss, Kompromisse**: Einverständnis, bei dem beide Seiten etwas aufgeben, um eine Einigung zu erzielen.

23. **Kompromisse eingehen:** Kompromisse machen.
24. **die Vorsorge, -n:** die Maßnahmen, die ergriffen werden, um Problemen vorzubeugen.
25. **etw. (Akk.) in Kauf nehmen** (übertragen): Unwillkommenes als Zugabe hinnehmen.
26. **das Kraftfutter, -:** Nahrung, die speziell für Tiere entwickelt wurde, um ihre Gesundheit zu fördern.
27. **die gesundheitliche Konsequenz, -en:** die Folgen (Auswirkungen) auf die Gesundheit.

**Aufgabe 1: Lest den Text. Findet Konjunktionen und markiert sie.**

**Maue Milchpreise zehren die Substanz der Bauern auf**

„Wir reduzierten bereits unseren Kuhbestand um vier Tiere, indem wir sie zum Metzger gaben.“ Das sei ihm allerdings schwergefallen, denn all seine Kühe kenne er beim Namen. „Ich verbringe ja täglich sechs Stunden mit ihnen, während ich die Stallarbeiten erledige.“ Die Gmundner Molkerei hat zur Liefermengen-Stabilisierung ein nicht unumstrittenes Bonus-Malus-System eingeführt. Bei geringerer Anlieferung erhält der Bauer einen Zuschlag; erfolgt eine Überlieferung, kommt es zu einem Abzug. Regina Reiter aus Spital am Pyhrn muss als Genossenschaftsbäuerin der Gmundner Molkerei mit diesen Vorgaben leben. „Unser Grundpreis liegt zwischen 23 und 27 Cent. Damit haben wir stark zu rudern“, sagt Reiter. Der März sei der milchintensivste Monat, weil viele Milchkühe kalben würden. Somit werde sie die Strafabschläge in Kauf nehmen müssen.

Kredite laufen noch

Da Reiter und ihr Ehemann Thomas den Hof erst 2010 übernahmen und 2011 einen neuen Stall für ihre 40 Kühe errichten ließen, müssen sie Kredite bedienen. „Wir schauen, dass wir unsere Fixkosten irgendwie decken können, indem wir an allen Ecken und Enden sparen.“ Bei der Gesundheit ihrer Tiere allerdings geht Reiter keinerlei Kompromisse ein. „In Zeiten, in denen die Kühe voll in der Milchproduktion sind, ist es falsch, die Vorsorge durch Kraftfutter einzubremsen.“ Gesundheitliche Konsequenzen seien ansonsten die Folge. „Außerdem kann die Kuh nichts dafür, dass die Situation so ist, wie sie jetzt eben ist“, sagt Reiter. (WBL16/APR.00160 WirtschaftsBlatt, 06.04.2016, S. 2,3,4,5; Maue Milchpreise zehren die Substanz der Bauern auf)

### Wortschatz zur Aufgabe 2:

1. **die Spitzensportförderung, -en:** Unterstützung für Spitzensportler auf höchstem Niveau.
2. **jammern:** sich beklagen oder beschweren.
3. **angeblich:** etwas, das behauptet wird, aber nicht unbedingt wahr ist.
4. **die Ungerechtigkeit, -en:** Dinge, die als unfair empfunden werden.
5. **das Sozialversicherungsamt, -ämter:** eine Institution, die sich um soziale Versicherungen kümmert.
6. **ZUS (Zakład Ubezpieczeń Społecznych):** die staatliche Sozialversicherung in Polen.
7. **der Sozialversicherungsfonds, -:** ein Fonds, der Geld für soziale Absicherung sammelt.
8. **FUS (Fundusz Ubezpieczeń Społecznych):** ein bestimmter Sozialversicherungsfonds.
9. **die Pension, -en:** regelmäßige Zahlungen im Ruhestand; Rente.
10. **der Einmaleffekt, -e:** Vorgang oder Vorfall, der eine positive oder negative Auswirkung auf den Haushalt hat, wobei die Auswirkung keinen dauerhaften, sondern lediglich einmaligen Charakter hat.
11. **die Barrierefreiheit, -en:** die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen.
12. **umsetzen:** etwas in die Praxis umsetzen oder ausführen.

### Wortschatz zur Aufgabe 3:

1. **der/das Aktivitätsgrad, -:** Wie aktiv oder beschäftigt Menschen sind.
2. **konstant:** unverändert, gleichbleibend.
3. **rund:** ungefähr, etwa.
4. **extern:** von außerhalb, nicht intern.
5. **der Anbieter, -:** Eine Person oder Firma, die etwas zur Verfügung stellt.
6. **zeitnah:** bald oder in kurzer Zeit.
7. **liefern:** etwas zur Verfügung stellen oder bringen.
8. **gesamt:** alles, was dazugehört.
9. **die Milchmenge, -n:** die Menge an Milch.
10. **der Milchliefer-Stopp, -s:** das Aufhören der Milchlieferung.

**Aufgabe 2: Ordnet die Informationen zu. Findet die Funktion, das Beispiel und bestimmt die Verbstellung im Satz der jeweiligen Konjunktion. Markiert in den Beispielsätzen die Konjunktion und die finite Verbform.**

Konjunktion	Funktion/Bedeutung	Beispiel	Verbstellung
und	Verbindet Sätze	Nun hat Sportminister Gerald Klug wieder rund vier Millionen € an Spitzensportförderung verteilt, und wieder brach das Jammern wegen angeblicher Ungerechtigkeiten aus.	Position 2

denn	leitet einen Hauptsatz ein, der vorher Gesagtes begründet	Das polnische Sozialversicherungsamt ZUS ist dieser Tage alarmiert, denn dem Sozialversicherungsfonds FUS werden bis 2020 gut 100 Milliarden € für Pensionen fehlen.	Position 2
weil	leitet einen kausalen Nebensatz ein; muss in der Antwort auf eine direkte Frage gebraucht werden	Warum gerade eine Milliarde €? Woher kommt diese Zahl? Weil es einen Einmaleffekt in dieser Höhe gab.	Verb am Ende
da	leitet einen kausalen Nebensatz ein; steht meistens am Satzanfang	Da sich das gesamte Gebäude auf einer Ebene befindet, lässt sich die Barrierefreiheit leichter umsetzen.	Verb am Ende

**Aufgabe 3: Lest die Sätze. Markiert die Grenzen zwischen den Teilsätzen. Ergänzt die Tabelle.**

Bemerkung: für jeden Teilsatz gibt es eine Zeile. Manche Felder können leer bleiben.

0. Das sei ihm allerdings schwergefallen, denn all seine Kühe kenne er beim Namen.
1. Doch das ist reine ökonomische Fantasie, denn der Aktivitätsgrad der Österreicher ist seit vielen Jahrzehnten konstant.
2. Rund 16 Prozent der Unternehmen setzen auf externe Anbieter, weil die IT-Abteilung nicht zeitnah liefern kann – 2015 waren es knapp 13 Prozent.
3. Da die österreichischen Bauern nur zwei Prozent zur gesamten EU-Milchmenge beitragen, würde ein theoretischer Milchliefer-Stopp nichts beeinflussen.

	<b>Position 0</b>	<b>Position 1</b>	<b>Position 2</b>	<b>Position 3</b>	<b>Position (...n)</b>	<b>Satzende</b>
0.		Das	sei	ihm	allerdings	schwergefallen,
	denn	all seine Kühe	kenne	er	beim Namen.	
1.						
2.						
3.						

## Wortschatz zur Aufgabe 4:

1. **das Korpus, die Korpora:** ist eine Sammlung schriftlicher oder gesprochener Äußerungen. Diese Daten sind typischerweise digitalisiert, d. h. auf Rechnern gespeichert. Die Daten sind typischerweise über spezialisierte Suchmaschinen mit linguistischen Abfragewerkzeugen abfragbar;
2. **die Suchabfrage, -n:** ein Prozess, bei dem der Suchmaschine der Suchausdruck übermittelt wird;
3. **der Treffer, -:** ein Korpussegment, das auf das Muster eines Suchausdrucks passt;
4. **der Beleg, -e:** ein Korpussegment, das als Ergebnis eines erfolgreichen Matches zurückgegeben wird;
5. **KWiC (Keyword in Context) oder das Schlüsselwort:** der Beleg, der rechts und links mit dem Text umgebenden Zeichenkette;
6. **die Kollokation/Kookkurrenz, -en:** feste Wortverbindung, die im Text häufiger als andere vorkommt.

Mehr dazu Lemnitzer 2022: 374–390

## 6. Korpusabfrage: Annäherung

### Korpusbelege DWDS-Kernkorpus (1900–1999)

Suche:

**Korpus:** DWDS-Kernkorpus (1900–1999)

**Start:** 1900 **Ende:** 1999

**Textklassen:**  Belletristik  Wissenschaft  Gebrauchsliteratur  Zeitung

**Anzeige:**  KWIC  voll  maximal

**Sortierung:** Datum absteigend

**Treffer pro Seite:** 10

DWDS-Wörterb

Universität

Belege in Korp

Referenzkorpora

DWDS-Kernko  
1999) (8103)

DWDS-Kernkor  
(2000–2010) (1

DTA-Kernkorpu  
1913) (7769)

1-10 von 7489 Treffern (8103 insgesamt)

Belege	Treffer
1: B 1999 Degenhardt, Fra	zweier namhafter, der Familie verpflichteter Soziologen der hiesigen <b>Universität</b> auffolge, und das überzeugte schließlich die entscheidenden Herren ...
2: B 1999 Engler, Wolfgan	als Oberschüler Gasthörer bei berühmten Philosophen an der Berliner <b>Universität</b> , verschlug es ihn dann doch noch in den Krieg, zur Ostfront, von der ...
3: B 1999 Engler, Wolfgan	andere gesetzt und eine kleine Widerstandsgruppe an der Bonner <b>Universität</b> gegründet.
4: B 1999 Engler, Wolfgan	Künstlervverbände, Hochschulen, <b>Universitäten</b> und wissenschaftliche Akademien schlossen sich der allgemeinen W...
5: B 1999 Engler, Wolfgan	»Ich war damals in Greifswald an der <b>Universität</b> und hatte meine beste DDR-Zeit, das heißt, ich war eigentlich nie so ...
6: B 1999 Engler, Wolfgan	der Umstände zufrieden mit mir wie Anfang der 60er Jahre dort an der <b>Universität</b> «
7: B 1999 Engler, Wolfgan	der siebziger Jahre begegnete man den einen an Hochschulen und <b>Universitäten</b> , wo sie diplomierten und promovierten.
8: G 1999 Hannover, Heini	des angesehenen Wirtschaftswissenschaftlers Prof. Dr. Rudolf Hicke <b>Universität</b> (Bremen) mit, das sich kritisch mit dem Konzentrationsprozeß im Ba...
9: G 1999 Hannover, Heini	25.4.1977 in den göttinger nachrichten, einer vom AstA der Göttinger <b>Universität</b> herausgegebenen Zeitung, veröffentlichte.
10: G 1999 Hannover, Heini	des Mescalero-Artikels, der von den Studentenvertretungen anderer <b>Universitäten</b> au. Solidarität mit dem in die Schußlinie geratenen AstA der Univers...

**Aufgabe 4 (direkte Arbeit mit Korpora):** Macht eine Suchanfrage in DWDS nach einer Konjunktion (*denn, weil, da*). Findet passende Beispiele und stellt sie im Plenum vor.

1. <https://www.dwds.de/r>
2. Korpusabfrage einschränken (bestimmen):
  - a. Korpus: DWDS-Kernkorpus 21 (2000-2010)
  - b. Anzeige: KWIC (KeyWord in Context) oder voll (Volltext-Ansicht)
  - c. Sortierung: zufällig
  - d. Textklassen: Wissenschaft, Zeitung

### Korpusbelege DWDS-Kernkorpus 21 (2000–2010)

The screenshot shows the search interface for DWDS. The search term 'aber' is entered in the search field. The interface is annotated with letters a, b, c, and d corresponding to the task instructions. 'a' points to the 'Korpus:' dropdown menu set to 'DWDS-Kernkorpus 21 (2000-2)'. 'b' points to the 'Anzeige:' radio buttons, with 'voll' selected. 'c' points to the 'Sortierung:' dropdown menu set to 'zufällig'. 'd' points to the 'Textklassen:' section, where 'Wissenschaft' and 'Zeitung' are selected with checkboxes.

3. Im Suchfeld die Konjunktion eingeben, aus den Treffern ein Beispiel aussuchen und im Raum vorstellen.

4. Beispielsatz aus dem Korpus:

Die Zeit, 30.03.2000, Nr. 14

Zwar ist durch falsch ausgebildete Hochschulabsolventen auch die Arbeitslosigkeit unter Akademikern gestiegen, **aber** sie liegt mit vier Prozent weit unter dem Durchschnitt.

## Quellen

- Beißwenger, M., Lemnitzer, L., & Müller-Spitzer, C. (2022). *Forschen in der Linguistik. Eine Methodeneinführung für das Germanistik-Studium*. UTB. Auch online verfügbar unter: <https://doi.org/10.36198/9783838557113> (letzter Zugriff am 25.09.2023).
- Buscha, A., Szita, S., & Deltorn, J.-M. (2013). *Integriertes Kurs- und Arbeitsbuch. Sprachniveau A1+ (2., unveränderte Auflage ed.)*. SCHUBERT-Verlag.
- Buscha, A., Szita, S., & Deltorn, J.-M. (2013). *Integriertes Kurs- und Arbeitsbuch. Sprachniveau A2+ (2., unveränderte Auflage ed.)*. SCHUBERT-Verlag.
- DWDS – Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache. *Das Wortauskunftssystem zur deutschen Sprache in Geschichte und Gegenwart*, hrsg. v. d. Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. URL: <https://www.dwds.de/> (letzter Zugriff am 25.09.2023).
- Hall, K., & Scheiner, B. (1997). *Übungsgrammatik DaF für Fortgeschrittene*. In. Ismaning: Verl. für Deutsch.
- IDS (2022): [Deutsches Referenzkorpus / Archiv der Korpora geschriebener Gegenwartssprache 2022-I](#) (Release vom 08.03.2022), Mannheim: Leibniz-Institut für Deutsche Sprache. PID: [00-04B6-B898-AD1A-8101-4](#).
- Wöllstein, A., Kunkel-Razum, K., Münzberg, F., & Ripp, S. (2016). *Duden - Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch (9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage ed.)*. Dudenverlag. URL: <https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=4445711> (letzter Zugriff am 25.09.2023).